

Marathon zu Europas Velodromen

Station in Bielefeld: Johannes Staudinger besucht in 53 Tagen 20 Anlagen mit dem Rad

Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). Voller Respekt schaut er in die Steilkurve hoch. Wenige Minuten später dreht Johannes Staudinger (47) mit seinem Rennrad die erste Runde in der Bielefelder Radrennbahn. Staudinger ist auf Europa-Tour: 53 Tage, 5300 Kilometer, 20 Radrennbahnen – da darf das Bielefelder Oval nicht fehlen.

Später Nachmittag. Der Mann aus Linz platzt just in die Vorbereitungen zum Steher-Cup hinein. Praktisch, da ist Steher-Urgestein Christian Dippel an der Bahn und kann dem interessierten Österreicher gleich ein paar spannende Episoden aus seiner Schrittmacher-Karriere erzählen. Die beiden Vollblut-Radsportler verstehen sich auf Anhieb. Viele gemeinsame Bekannte gibt es, viele Bahnen kennen beide, man tauscht sich aus.

Dippel ist begeistert, dass jemand solche Strapazen auf sich nimmt und durch ganz Europa radelt. Aber Ziele verbinden bekanntlich. Während Dippel als Chef des Bielefelder Fördervereins mit seinem Team für ein tragbares Zukunftskonzept für die denkmalgeschützte Bahn kämpft, engagiert sich Staudinger mit seiner Solo-Radtour dafür, dass in seine Heimatstadt Linz wieder eine Radrennbahn kommt. Seit 1920, erzählt er, habe es keine Anlage mehr gegeben. Sein Verein hat einen trefenden Namen: »Velodrom Linz«.

Zu seinem Besuch in Bielefeld kommt Staudinger aus Göttingen. Wunderschön welliges Profil, sagt der Fachmann über die hügelige Landschaft: »Fast wie daheim in Oberösterreich. Aber lieber wellig als gegen den Wind.« Gut, abseits der Donau haben sie selbst um Linz gute Berge. Staudinger reist bescheiden. Trikot, Windweste, Helm. Sein Gepäck hat er am Rad festgemacht. Eine kleine Satteltasche, eine zweite Tasche am Oberrohr. Kleidung fingert er da nicht hinaus, wohl aber eine kleine Kamera. Täglich dreht er Sequenzen für seinen Blog, auf dem ihm viele Fans die Daumen drücken. Und für ein Projekt, erzählt er, drehe er in jeder Bahn, die er besucht, von einem bestimmten Punkt aus ein Stück. Das wird anschließend zusammen geschnitten und zu einem Video verarbeitet.

Schon 1350 Kilometer hat Johannes Staudinger seit dem 8. August absolviert. Immer allein. In Tschechien war er schon, in Breslau, in Görlitz, über Riesa nach Leipzig,



Packende Schilderungen (von links): Johannes Staudinger hört gespannt zu, was Schrittmacher-Urgestein Christian Dippel über die

dann Erfurt, Göttingen und nun Bielefeld. Der Österreicher kennt sich aus in Sachen Radrennbahnen. Daten und Fakten sprudeln nur so aus ihm heraus, in die Historie ist er sattelfest. Und saugt trotzdem fasziniert auf, was ihm Christian Dippel über die Steher-Szene erzählt, über schwere Maschinen und Windschattenspiele. Am Tag nach dem Stopp in Bielefeld geht es nach Münster. Staudinger trifft Ralph Schürmann, den Enkel des Architekten der Bielefelder Bahn.

Seit er seinen Blog betreibt, bekommt der radelnde Linzer immer neue Einladungen. Nach England geht es noch, der Vierwaldstättersee lockt, im Saarland hätte er noch ein Ziel. Wenn am 22. September die Rad-WM in Innsbruck ist, wäre der Familienvater gern wieder in Österreich.

Eineinhalb Jahre hat er die Tour geplant. Im Hauptberuf ist Staudinger Trainer in der Computerbranche. Für die einzigartige Tour hat er unbezahlten Urlaub genom-

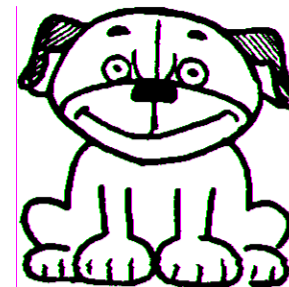
men. Täglich 140 Kilometer will er schaffen. Wenn das Wetter mitspielt. Und das Rad hält. Bislang ist er pannenfremd gefahren. Eine Reifendecke als Reserve hat er mit. Und radwandererfahrene Bielefelder wie Jan Scholten, Beisitzer im Förderverein, staunen über den Minimalismus des Österreichers, der mit seiner Mission in erster Linie Informationen sammeln möchte über Velodrome und ganz nebenbei ein Netzwerk zwischen den verschiedenen Städten, Bahnen, Vereinen und der Architektur knüpft.

Christian Dippel ist stolz, dass die Bielefelder Bahn, das Wohnzimmer des Schrittmachers, auf der Etappenliste Staudingers stand. Das Oval in den Heeper Fichten ist es wert. Die Kurvenüberhöhung, gesteht der Gast, ist wirklich einzigartig. Und für ein Reiserad nicht zu schaffen. Wer Johannes Staudinger auf seiner Mission weiter begleiten möchte, kann das tun auf seinem Blog »ride53.blogspot.com«.

überhöhten Bahnkurven und manchen Abflug erzählt. Rechts lauscht Jan Scholten vom Förderverein der Bahn. Fotos: Michael Diekmann



Der Dreh: »Ihr habt da ein echtes Juwel«, gesteht Johannes Staudinger. In jeder Bahn dreht er eine Runde mit der Videokamera.



WENN SIE BENNO FRAGEN...
...dann vergleicht er derzeit aufmerksam das Verhalten der Geschwisterkinder im Nachbarhaus mit dem der vier Pferde, die auf der Koppel am nahegelegenen Waldrand ihr Zuhause haben. Und er stellt dabei durchaus viele Parallelen fest. Denn auch die Vierbeiner mögen auf der einen Seite die Gemeinschaft, wenn sie beim Grasern gerne zusammen stehen und Ausschau halten, wenn sich die anderen zu weit entfernen. Auf der anderen Seite kabbeln sie ebenso herum wie der menschliche Nachwuchs, zwicken sich in den Hintern und klären auf spielerische Art und Weise die Kräfteverhältnisse. Gut, dass in seinem Rudel die Rangordnung geklärt ist, findet...
Ihr Benno

Ohne Licht auf gestohlenem Rad

Bielefeld (WB). Weil er ohne Licht unterwegs war, ist ein Fahrraddieb der Polizei ins Netz gegangen. Der 33-Jährige war am Donnerstag mit einem schwarzen Bulls-Fahrrad auf der Herforder Straße unterwegs. Als ihn eine Polizeistreife wegen der fehlenden Beleuchtung stoppte, stellten die Beamten fest, dass das Rad als gestohlen gemeldet war, und stellten es sicher. Gegen den polizeibekannt Radler leiteten sie ein Strafverfahren ein.

Hier stehen Blitzer

Montag



- Am Meierteich
- Am Vollbruch
- Bismarckstraße
- Detmolder Straße
- Dingerdisser Heide
- Dornberger Straße
- Gunststraße
- Johannistal
- Salzflur Straße
- A 2 im Bereich Bielefeld

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackwelder Zeitung, Sarnstedter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalangaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertling; Sport: Friedrich-Wilhelm Krüger; Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bielefeld:

Leitung: Hans-Heinrich Sellmann;

Siefen: Bismann (Stv.);

Produktion: Heite Stelter;

Bielefelder Wirtschaft: Michael Diekmann;

Kommunalpolitik: Michael Schläger;

Lokalsport Bielefeld: Arndt Wienböker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:

Gabriele Förster

Geschäftsführung:

Frank Best

Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt

Vereinigte Zeitungsverlage GmbH

Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld

Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 985-370

Telefax: 05 21 / 985-0

E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die

Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abbestellungsbedingungen:

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 34,30 Euro per Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 36,90 Euro. Studenten-Abonnement 20,50 Euro. Beim Abbestellen- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

GEBURTSTAGE

Friedrichsdorf: Lieselotte Gele, 78 Jahre; Inge Filz, 80 Jahre.

Isselhorst: Ilse Gerbes, 84 Jahre.

Senne: Herbert Weigmann, 81 Jahre.

TRAUERFÄLLE

Maria Ptatscheck starb im Alter von 88 Jahren. Traueranschrift: Niehaus Bestattungen, Im Stift 4, 33611 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 28. August, um 12 Uhr in der Kapelle auf dem neuen Friedhof in Brake.

Hildegard Wellhöner starb im Alter von 96 Jahren. Traueranschrift: D. Wellhöner, Schwalbenstraße 7, 26904 Börger. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Sudbrackfriedhof stattgefunden.

Waltraut Holtmann starb im Alter von 84 Jahren. Traueranschrift: Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 28. August, um 13 Uhr in der Kapelle des evangelischen Friedhofs Brackwede.

Iona Bussemas, geb. Kamp, starb im Alter von 72 Jahren. Traueranschrift: Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 14 Uhr in der

Familiennachrichten

Trauerhalle des Beerdigungsinstitutes Vemmer.

Hubert Ilsen starb im Alter von 85 Jahren. Traueranschrift: Bestattungen Röchter, Schloßstraße 20, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 28. August, um 14.30 Uhr in der Kapelle des Friedhofs in Stukenbrock.

Frank Wistinghausen starb im Alter von 56 Jahren. Traueranschrift: Bodo Wistinghausen, Küstrinweg 4, 48147 Münster. Die Trauerfeier ist am Mittwoch, 22. August, um 14 Uhr bei Bestattungen Pietät Strate, Ehlenbrucher Straße 163-165, in Lage-Ohrs.

Horst Sudbrak starb im Alter von 82 Jahren. Traueranschrift: Bestattungen Wißmann, Netzweg 40, 33689 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 13 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs am Senner Hellweg.

Gertrud Bottin, geb. Hahn, starb im Alter von 96 Jahren. Traueranschrift: Bestattungen Wißmann, Netzweg 40, 33689 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Montag, 27. August, um 12 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs am Senner Hellweg. **Horst Appelt** starb im Alter von 56

Jahren. Die Trauerfeier ist am Freitag, 24. August, um 12 Uhr in der Trauerhalle des Beerdigungsinstitutes Vemmer, Sauerlandstraße 12. **Reni Büscher** starb im Alter von 78 Jahren. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 28. August, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle in Kirchdornberg.

Doris Mönnich, geb. Langenscheidt, starb im Alter von 76 Jahren. Traueranschrift: Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 11 Uhr in der Kapelle des Johannfriedhofs.

Helga Kampmann, geb. Frentrup, starb im Alter von 88 Jahren. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 18 Uhr in der Neupostolischen Kirche Schildesche, Westerfeldstraße 12.

Martha Meinert, geb. Kühne, starb im Alter von 98 Jahren. Traueranschrift: Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld. Die Trauerfeier findet im engeren Vertrautenkreis statt.

Christian Hagitte starb im Alter von 90 Jahren. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 11

Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist. **Reinhard Knoche** starb im Alter von 67 Jahren. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 12 Uhr in der Kapelle des Stieghorster Friedhofs.

Werner Kyora starb im Alter von 84 Jahren. Traueranschrift: Bestattungen Wißmann, Netzweg 40, 33689 Bielefeld. Die Beisetzung hat stattgefunden.

Giuseppe De Fazio starb im Alter von 70 Jahren. Traueranschrift: Heckstraße 26a, 33609 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 23. August, um 13 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof Theesen.

Liane Brenzel, geb. Schuckmann, starb im Alter von 56 Jahren. Die Trauerfeier ist am Freitag, 24. August, um 11 Uhr in der Auferstehungskapelle in Bethel am Remterweg.

Eugen Simon starb im Alter von 67 Jahren. Traueranschrift: Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 21. August, um 11 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Quelle.

Ursula Weber, geb. Bode, starb im Alter von 82 Jahren. Traueran-

schrift: Bestattungsinstitut Paul Moshage, Potsdamer Straße 75, 33719 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 30. August, um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz.

Lieselotte Willenberg, geb. Danneberg, starb im Alter von 101 Jahren. Die Beisetzung hat stattgefunden. **Joachim Hacker** starb im Alter von 72 Jahren. Traueranschrift: Fenderstraße 32, 26817 Rhaderfeh. Die Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

Margarete Holenz, geb. Pache, starb im Alter von 105 Jahren. Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden.

Erika Kaßing, geb. Mügge, starb im Alter von 83 Jahren. Traueranschrift: Bestattungshaus Deppe, Oelmühlenstraße 9, 33604 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 21. August, um 11 Uhr in der Kapelle auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz.

Ruth Winkler starb im Alter von 85 Jahren. Die Trauerfeier hat im Familienkreis stattgefunden.

Brigitte Weber, geb. Heitbreder, starb im Alter von 71 Jahren. Traueranschrift: Bestattungsinstitut Paul Moshage, Potsdamer Straße 75, 33719 Bielefeld. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 28. August, um 13 Uhr in der Kapelle des Heeper Friedhofs.